



Ministerium für Umwelt, Raumordnung und Landwirtschaft
des Landes Nordrhein-Westfalen

Postanschrift: Ministerium für Umwelt, Raumordnung und Landwirtschaft NRW · 40190 Düsseldorf

An den
Vorsitzenden des Ausschusses
für Ernährung, Landwirtschaft,
Forsten und Naturschutz
Herrn Heinrich Kruse, MdB
Platz des Landtags 1

40221 Düsseldorf

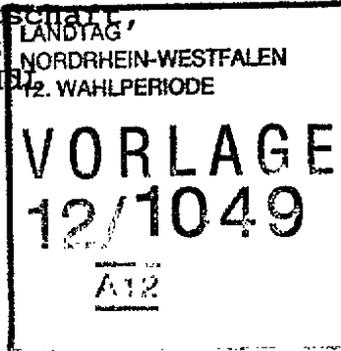
Dienstgebäude und Lieferanschrift:
Schwannstraße 3, 40476 Düsseldorf

Telefon (02 11) 45 66 - 0
Durchwahl (02 11) 45 66 - 7 6 0
Telefax (02 11) 45 66 - 3 8 8
Teletex 211709=UMNW

Datum 16 November 1996

Aktenzeichen (bei Antwort bitte angeben)

I B 2 - 2.10.01



Betr.: Einzelplan 10 - Ministerium für Umwelt, Raumordnung und
Landwirtschaft -

Bezug: Sitzung des Ausschusses für Ernährung, Landwirtschaft,
Forsten und Naturschutz am 31.10.1996

Sehr geehrter Herr Vorsitzender,

in der Sitzung des Ausschusses für Ernährung, Landwirtschaft,
Forsten und Naturschutz am 31.10.1996 sind ergänzende Angaben zu
folgenden Fragestellungen erbeten worden:

1. Gründe für die Erhöhung der Verwaltungseinnahmen um
40,7 Mio DM im Jahre 1997 gegenüber 1996.
2. Höhe der Istaussgaben der Jahre 1994, 1995 und 1996 im Kapitel
10 080 Titelgruppe 64 - Einzelbetriebliche Maßnahmen -
 - a) Einzelbetriebliche Förderung (EFP)
 - b) Ausgleichszulage.
3. Welche Untersuchungen und Gutachten sollen aus Kapitel 10 020
Titel 537 71 finanziert werden?

Hierzu berichte ich wie folgt:

Zu 1.:

Das Finanzministerium hat in seinem Schreiben vom 19.12.1995 zur Aufstellung des Entwurfs des Haushaltsplanes 1997 bestimmt, daß die in die Haushaltsvoranschläge und Beiträge aufzunehmenden Einnahmen, Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen nach den am 1. Januar 1996 vorliegenden Verhältnissen zu errechnen und in voller Höhe zu veranschlagen sind.

In den Haushaltsverhandlungen hat das Finanzministerium u.a. darauf bestanden, die Ist-Einnahmen 1995 unter Berücksichtigung der zu erwartenden Mehreinnahmen fortzuschreiben.

Dies hat zu einer Steigerung der veranschlagten Verwaltungseinnahmen um 40,7 Mio DM im gesamten Einzelplan 10 geführt.

Beispielhaft sind die folgenden Haushaltsstellen mit wesentlichen Ansatzserhöhungen dargestellt:

Kapitel 10 020 Titel 119 10
- Vermischte Einnahmen - + 18,5 Mio DM

Kapitel 10 020 Titel 119 45
- Rückzahlungen von Zuweisungen und Zuschüssen - + 3,2 Mio DM

Kapitel 10 120 Titel 111 20
- Gebühren und Auslagen im Zusammenhang mit dem Genehmigungsverfahren nach dem Bundesimmis-schutzgesetz - + 3,1 Mio DM

Kapitel 10 260 Titel 125 12
- Einnahmen aus Holz - + 7,5 Mio DM

Zu 2.:

Die Istausgaben für EFP und Ausgleichszulage belaufen sich auf:

	1994	1995	1996 (30.09.1996)
EFP	47.002.264,84 DM	48.975.282,64 DM	23.798.668,65 DM
Ausgleichszulage	31.342.222,76 DM	30.525.531,43 DM	195.141,00 DM

Der Ausgabenstand des Jahres 1996 umfaßt den Zeitraum bis 30. September 1996. Hier ist anzumerken, daß der überwiegende Anteil der Auszahlungen erfahrungsgemäß Ende November/Anfang Dezember 1996 erfolgt.

Zu 3.:

Die für 1997 etatisierten Haushaltsmittel in Kapitel 10 020 Titel 537 71 waren in Höhe des Haushaltsansatzes 1996 für ein Gutachten im Zusammenhang mit der Neuordnung der Tierkörperbeseitigung im Regierungsbezirk Detmold vorgesehen. Dieses Gutachten ist nicht mehr erforderlich, da das Neuordnungsproblem zwischenzeitlich gelöst worden ist.

Diese Haushaltsmittel sollen nunmehr für die Erstellung eines Gutachtens über die effizienzsteigernde Neuordnung der kommunalen Chemischen- und Lebensmitteluntersuchungsämter eingesetzt werden.

Die im Vergleich zum Haushaltsansatz 1996 vorgesehene Erhöhung des Titelansatzes ist für ein Gutachten zu "Vergleichende Untersuchungen von herkömmlichen Betrieben und natürlich wirtschaftenden Betrieben unter dem Aspekt des Einsatzes von Leistungsförderern" eingeplant.

Ich bitte, den Mitgliedern des Ausschusses für Ernährung, Landwirtschaft, Forsten und Naturschutz dieses Schreiben zur Kenntnis zu geben.

Mit freundlichen Grüßen
In Vertretung



(Christiane Friedrich)